

An einem Abend um den Globus

Die Stadtmusik Bischofszell nahm ihre Zuhörer am Unterhaltungskonzert mit auf eine musikalische Reise. Sie endete mit dem Thurgauer Marsch.

CHRISTOPH OKLÉ

BISCHOFZELL. Der riesige Globus vor der Bühne zeigte dem Publikum, wohin die musikalische Reise der Stadtmusik unter Leitung von Roman Schnell und locker moderiert von Thomas Weingart am Unterhaltungskonzert ging – nämlich um die ganze Welt. Dass die Bischofszeller Musikantinnen und Musikanten schon gut auf dem Weg für den Kreismusiktag in Ettenhausen sind, machten sie beim Vortrag ihres Selbstwahlstücks «Around the World in 80 Days» hörbar. Und mit «Feurig Blut» wurde auch der Marsch von Hans Heusser gespielt, mit dem die Bischofszeller in Ettenhausen in die Ränge kommen wollen.

50 Jahre musiziert

Für seinen 50jährigen musikalischen Einsatz wurde Franz von Niederhäusern als kantonaler Veteran gefeiert. Und während er mit den für 35 Jahre Geehrten anstiess, erklang der von ihm gewünschte «Bundesrat-Gnägimarsch». Im zweiten Teil des Abends ging es nicht nur um das

Hören von Musik, sondern auch um Wissen.

Duell der Gemeindeammänner

Im Quiz-Duell der Gemeindeammänner massen sich Heidi Grau-Lanz (Zihlschlacht-Sitterdorf), Matthias Gehring (Hauptwil-Gottshaus) und der Bischofszeller Stadtmann Josef Mattle. Gehring und Mattle siegten ex aequo, wobei der Bischofszeller

seinem Hauptwiler Kollegen grosszügig den ersten Preis überliess – einen Auftritt der Stadtmusik. Gebucht hat Gehring diesen bereits: für den 9. Juni zu seiner Hochzeit.

Mit Xaver Lechellers gekonnt chaotisch gespieltem Marsch «Konfetti» endete der musikalische Teil, definitiv abgeschlossen wurde er aber mit dem Thurgauer Marsch des Inf Reg 31.



Bild: Christoph Oklé

Musikantinnen und Musikanten am Konzert in der Bitzihalle.